

Erklärung der Initiative ArchivKomplex zum Wettbewerbsergebnis „Erweiterung des Gymnasiums Kaiserin-Augusta-Schule und städtebauliche Entwicklung des Georgsviertels“:

Das Ergebnis des Wettbewerbs für das Georgsviertel muss für alle, die nach dem historischen Ereignis des Archiveinsturzes 2009 hier einen würdigen Ort der Erinnerung erwartet haben, eine herbe Enttäuschung sein, wenn nicht sogar als Affront gewertet werden.

Die Chance, hier einen ganz besonderen Ort zu schaffen, der Geschichte und Erinnerung mit zukünftigem öffentlichem Leben und Austausch vital verbindet, wird durch eine banale Blockrandbebauung verspielt. Ein von der Severinstraße aus unsichtbarer „Gedenkgarten“ wird durch ein Mauselloch in einem Blockriegel erschlossen und zwischen dem aufragenden Appartementhaus und einer blockfüllenden Sportstätte eingequetscht.

Der Einsturz des Historischen Archivs hat die Kölner Stadtgesellschaft wachgerüttelt. Köln hat bereits viele Katastrophen erlebt und würdig in den Stadtgrundriss eingeschrieben. Diese Möglichkeit wäre mit der Umsetzung der Preisträger-Vorschläge auf fatale Weise für immer vertan.

Ob dieser Ort künftig als überwachsener Krater, Amphitheater, alternativer Ratssaal, Pantheon, als hängende Gärten oder Markthalle für Gedankenaustausch in Erscheinung tritt, sollten die Kölnerinnen und Kölner mit viel Zeit und viel Leidenschaft noch diskutieren können. Einer Banalisierung dieses Ortes durch einen verharmlosenden Städtebau werden wir entschieden entgegenzutreten.

Unsere Forderungen:

1. Wir fordern die Neubeschäftigung mit dem Einsturzort. Die Raumnot der Schule soll bald behoben werden, aber die künftige Gestaltung des Archivgrundstücks darf noch nicht im Bebauungsplan definiert werden. Die Entscheidung für den Gedenkort steht unter keinerlei Zeitdruck und muss vom Schulbau abgekoppelt werden.
2. Das Grundstück muss in städtischer Hand bleiben. Der Einsturzort darf keinesfalls trivialen Vermarktungsinteressen geopfert werden. Wir verstehen die Finanznot der Stadt, aber ein Verkauf in 8 Jahren löst auch keine heutigen Finanzprobleme.
3. Es ist zu prüfen, ob die Sporthalle räumlich und akustisch (Außensportplatz) diesen Blockinnenbereich so dominant prägen darf wie vorgeschlagen.
4. Der Bürgerworkshop muss vor einer etwaigen Beschlussvorlage der Verwaltung neu einberufen werden. Es hat sich als problematisch erwiesen, die Beschäftigung mit dem Archivgelände als Anhängsel eines Schulbauwettbewerbs auszuloben. Ein angemessenes Konzept für die Neugestaltung des Einsturzortes muss unter Einbeziehung von Künstlern in einem langfristigen, schrittweisen Diskussions- und Gestaltungsprozess erst noch gefunden werden.

Unterzeichnerinnen und Unterzeichner der
Erklärung der Initiative ArchivKomplex zum Wettbewerbsergebnis
„Erweiterung des Gymnasiums Kaiserin-Augusta-Schule und
städtebauliche Entwicklung des Georgsviertels“:

Elisabeth Albrecht-Texier, Tutorin
Heike Ander, Kuratorin, Kunsthochschule für Medien Köln
Klarenz Barlow, Professor, Universität Kalifornien
Rainer Barzen, Bildender Künstler
Reinhard Bauer, Rechtsanwalt
Gerhart Baum, Bundesminister a.D.
Engelbert Becker, Künstler
Dr. Wulf Becker-Glauch, Nervenarzt
Matthias Beckmann, Bildender Künstler / Zeichner
Peter Behrendsen, Kurator und Hörfunkregisseur
Karin Beier, Intendantin Schauspiel Köln
Daniela Betz, Redaktionsleiterin
Helga Blömer-Frerker, Bezirksbürgermeisterin Köln-Lindenthal
René Böll, Maler & Graphiker
Meike Brünger, Lehrerin
Bea Brunner, Aktionistin
Prof. Peter Busmann, Architekt
Dorothea Corts, Architektin
Maurice Cox, Fotograf
Wim Cox, Fotograf
Angela Crone, Bildhauerin
Frank Deja, Simultandolmetscher
Claudia Desgranges, Künstlerin
Georg Dietzler, Künstler und Kurator
Markus Döhne, Bildhauer und Graphiker
Brigitte Dunkel, Bildende Künstlerin
Tommy Engel, Musiker
Birgit Faustmann, Bildhauerin
Dr. Reiner Frenken, Arzt
Ursula Frenken, Realschullehrerin
Lieselotte Freusberg, Künstlerin
Anton Fuchs, Künstler
Stefanie Fuchs, Webdesignerin
Dr. Manuel Gogos, freier Autor und Ausstellungsmacher
Bruno Gronen, Künstler
Renate Gruber
Christiane Haerlin
Prof. Dr. Hans-Henning Hahn, Historiker
Juliane Hancke
Detlef Hartung, Künstler
Ulrike Heller, Lehrerin
Ferdinand Henkemeyer, Musiker
Dr. Hans Henrici, Notar
Angie Hiesl, Performance-Künstlerin
Kurt Holl, Alternativer Ehrenbürger
Jup Holter, Maler
Lukas Holter, Grafik Designer
Dieter Horky, Vors. Bundesverband Bildender Künstler Köln e.V.
Anna Horn, Rheinische Rebellen
Uschi Huber, Künstlerin
Peter Jacob, Dipl.-Ing. Architekt
Katharina Jahnke, Künstlerin
Dorothee Joachim, Künstlerin / Nachlassgeberin
Petra Johnson, Künstlerin, Initiator KioskXiaomaibu
Raymund Kaiser, Künstler
Prof. Klaus Kammerichs, Bildender Künstler

Adrian Kasnitz, Schriftsteller
Dr. Ernst Ulrich Kaußmann
Vera Kaußmann
Frauke Kemmerling, Theaterintendantin
Prof. Dr. Hiltrud Kier, Kunsthistorikerin
Rainer Kippe, Sozialarbeiter, SSM
Michael Kohtes, Autor
Georg Krautkrämer, Steinmetz
Dr. Ulrich Krings, Kunsthistoriker
Mischa Kuball, Künstler, Prof. KHM
Stefan Kunst, Stuckateur
Birgit Leineweber
Götz Leineweber, Dramaturg
Jürgen Leineweber, Dipl.-Physiker, Patentanwalt
Dr. Wolfgang Lieb, Staatssekretär a.D.
Renate Liesmann-Baum, Musikfachfrau
Wolfgang Loesche, Künstler
Thomas Luczak, Architekt
Reinhard Matz, Fotograf und Autor
Prof. Dr.-Ing Wolfgang Meisenheimer, Architekt, Künstler und Autor
Rudolf Melzer, Physiker
Hartmut Misgeld
Hans Mörtter, Pfarrer Lutherkirche
Helmut Nick, Konditor
Luise Otto
Ingrid Roscheck, Bildende Künstlerin
Renate Paulsen, Dipl. Design
Robert HP Platz, Komponist / Dirigent
Klaus Pohl-Grund, Anwohner
Sabine Pohl-Grund, Anwohnerin
Elisabeth Pradel
Klaus Pradel, Altphilologe
Monika Rainer
Dr. Hermann-Josef Reuther, Pfarrer St. Georg
Prof. Marcel Odenbach, Künstler
Günter Otten, Journalist
Dr. Peter Rosenthal, Arzt und Buchautor
Dr. Werner Rügemer, Publizist
Jochen Scharf, Architekt
Thomas Schilling, Schreiner
Joachim Schmidt von Schwind, Verleger
Roland Schüler, Geschäftsführer Friedensbildungswerk
Arnd Schwendy, Leiter des Sozialamtes der Stadt Köln i. R.
Dr. Martin Stankowski, Stadtbilderklärer
Artur Staroszyk, Künstler, Vorsitzender CAP Cologne e.V.
Hildegard Stocksiefen, Restauratorin
Dr. Wolfgang Strobel, Arzt, Vorsitzender des Kölnischen Kunstvereins
Dennis Thies, Künstler
Barbara Thiess, Architektin und Malerin
Ingrid Thon
Reinhard Thon, Amtsleiter der Stadt Köln i.R.
Dr. Martin Turck, Kunsthistoriker
Tanya Ury, Künstlerin & Autorin
Friederike van Duiven, Sprecherin Kulturnetz, Vorsitzende BBK NRW
Gerhild von Müller, Psychologische Psychotherapeutin
Cornel Wachter, Stilpluralist
Helga Weihs, Künstlerin
Dr. Eva Weissweiler, Autorin
Dieter Wellershoff, Schriftsteller
Marlini Wickramasinha, Malerin
Eusebius Wirdeier, Fotograf und Grafiker
Michael Wittassek, Künstler, Fotograf
Guni Zürcher, Lehrerin i.R.